



Leitung

Dr. med. Volker M. Kroll

Facharzt für Innere Medizin,
Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin,
Verkehrsmedizin, Umweltmedizin, Allergologie

Auskunft und Anmeldung

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Hardterwald-Klinik (Louise-Gueury-Stiftung)
Schlafmedizinisches Zentrum (SMZ)

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Telefon 02161 552-2312
E-Mail patienten-hwk@sk-mg.de

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Hardterwald-Klinik (Louise-Gueury-Stiftung)
Schlafmedizinisches Zentrum
Louise-Gueury-Straße 400
41169 Mönchengladbach
Telefon 02161 552-2312
www.sk-mg.de

Praxis

Dr. med. Volker M. Kroll
Stresemannstraße 1-7
41236 Mönchengladbach
Telefon 02166 61 20 61
Telefax 02166 61 20 63
E-Mail vkroll@t-online.de
www.lungenarzt-kroll.de



Stand 02/2010



Wegbeschreibung

Mit dem Bus

Sie erreichen uns mit der Buslinie 015 vom Hauptbahnhof Mönchengladbach in Richtung „Hardt/Wehresbäumchen“. Die Haltestelle „Hardterwald-Klinik“ befindet sich unmittelbar vor dem Eingang zum Klinikgelände.

Mit dem Auto

Sie erreichen uns mit dem PKW über die A 61 Ausfahrt Mönchengladbach Nordpark/Hardt oder über die A 52 Ausfahrt Hardt, über die Vorster Straße. Der Ausschilderung folgend biegen Sie an der Louise-Gueury-Straße links ab. Nach ca. 1,5 km liegt der Klinikparkplatz (gebührenpflichtig) auf der linken Seite. Zum Ein- und Ausladen können Sie kurzfristig auf dem Parkplatz für Kurzparker auf dem Klinikgelände parken. Wir bitten Sie jedoch, Ihr Fahrzeug danach auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz außerhalb des Geländes abzustellen. Eine Haftung für das Fahrzeug kann seitens der Klinik leider nicht übernommen werden.

Auf dem Gelände

Bei Eintreffen nach 19:00 Uhr nutzen Sie bitte den ausgeschilderten Nebeneingang zum Schlaflabor.



Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehr- und Kooperationskrankenhaus
der RWTH und des Universitätsklinikums Aachen

Hardterwald-Klinik
(Louise-Gueury-Stiftung)



Schlafmedizinisches Zentrum

Akkreditiertes Schlaflabor durch die
Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)



Schlafstörungen

Der gesunde Schlaf beim Menschen wird durch vier große Krankheitsbilder gefährdet:

- **Ein- und Durchschlafstörungen**
- **Ruhelose Beine** („Restless-Legs-Syndrom“)
- **Narkolepsie** in Form plötzlicher Schlafanfälle
- **Schlafapnoe-Syndrom**, bei dem die Atmung auf lebensbedrohliche Weise aussetzt

Die häufigste Schlafstörung findet man bei Menschen, die schnarchen. Bei ihnen treten im Schlaf Atempausen („Aussetzer“) auf, die länger als eine Minute dauern können.

Typische Merkmale einer Schlafstörung können ausgeprägte Tagesmüdigkeit mit morgendlicher Unausgeschlafenheit, Einschlafneigung in monotonen Situationen, Konzentrationsschwäche, Gedächtnisstörungen, depressive Verstimmungen, Kopfschmerzen und übermäßiges nächtliches Schwitzen sein.

Aufgrund der Störungen des Schlafes kann es zu Unfällen am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr kommen. Auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder seelische Krankheiten können die Folge sein.

Im Schlaflabor

Zur Bestätigung des Verdachts auf eine nächtliche Atemstörung können die Ursachen im Schlaflabor weiter abgeklärt werden. Dazu wird während der Nacht eine **Polysomnographie** durchgeführt, das heißt eine vollständige Aufzeichnung verschiedener Körperfunktionen und -aktivitäten wie Hirn-, Muskel- und Herzrhythmus, Atmung, Sauerstoffsättigung des Blutes, Schnarchen, Körperlage etc. mit Hilfe von Sensoren.

Die Messvorrichtungen schränken die Bewegungsfreiheit kaum ein und erlauben auch beliebige Schlaflagen.

Über einer Rufanlage ist ständig Kontakt zum Untersucher möglich, der im Überwachungsraum die Registrierung kontrolliert. Die diensthabenden Ärzte des Krankenhauses stehen rufbereit zur Verfügung.

Nach der diagnostischen Nacht erfolgt in der Regel eine individuelle Therapieeinstellung.



Das Schlafmedizinische Zentrum

Das Schlafmedizinische Zentrum in der Hardterwald-Klinik (Louise-Gueury-Stiftung) ist von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) akkreditiert.

Das Arbeitsteam besteht aus Internisten, Pneumologen, Kardiologen, medizinisch-technischen Assistentinnen und Pflegepersonal.

Die Praxis für Schlafmedizin ist nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert.

In der waldreichen und ruhigen Umgebung der Hardterwald-Klinik erwarten den Patienten in freundlicher Atmosphäre speziell ausgestattete moderne Einzelzimmer mit Dusche/WC, Telefon und TV. Die Schlaflaborplätze sind nach neuestem Stand der Technik ausgerüstet.

Durch die Kooperation mit der Praxis Dr. Kroll ist ein teilstationärer Aufenthalt im Schlaflabor möglich: nach ambulanter Apnoe-Screening-Diagnostik erfolgt die Polysomnographie. Die Nacht beginnt um 20:30 Uhr und endet gegen 6:00 Uhr morgens. Nach einem Frühstück kann der Patient das Schlaflabor wieder verlassen. Nach einem Telefonat mit der Praxis gegen 11:00 Uhr vormittags wird dem Patienten mitgeteilt, ob eine 2. Nacht erforderlich ist.